



# Der Ländliche RAUM für Zukunft



Quelle: Stadt Buchen

**Ergebnispräsentation**



## Begrüßung



**Bürgermeister Roland Burger**



# Der Ländliche RAUM für Zukunft

## Ergebnispräsentation

in Buchen am 18. März 2021

Moderation: Anja Feyhl

Technik: Uli Sailer

Co-Moderation: Klara Sailer



*In Zusammenarbeit mit*

*Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement*

# Schön, dass Sie (wieder) dabei sind . . .



# Schön, dass Sie (wieder) dabei sind . . .



# Agenda Ergebnispräsentation

	<b>Was?</b>
17:30	Begrüßung
	Das Projekt in Buchen, Rückblick
	Themen und Projektideen aus den Workshops
	Herr Bürgermeister Burger – Wie geht es weiter?
	Unsere Prioritäten – Projekte auswählen
	Ausblick
19:15	Danke

# 1

## Ergebnisse aus dem Auftaktdialog Welche Themen sind für Buchen wichtig?

**Thema 1** Zukunft Innenstadt und der Ortsteile und zukunftsfähige Infrastruktur

Lebenswerter – Freizeit + Erholungsangebote

Einzelhandel Innenstadt fördern

Bauplätze für junge Familien, Wohnen und Wohnraum

**Thema 2** Jung + Alt und Kultur + Soziales

Integratives Cafe

Heimat für Jung und Alt

Neue Kommunikationswege

Bildungsstätte – künstlerischer Nachwuchs

**Thema 3** Die Digitalisierung

Buchen-App

Kinder-/Jugendbeteiligung

Netzwerk innerhalb Bürgerschaft

**Thema 4** Nachhaltigkeit

Wirtschaftliche Unabhängigkeit und Stärke

Digitales Kinderrathaus

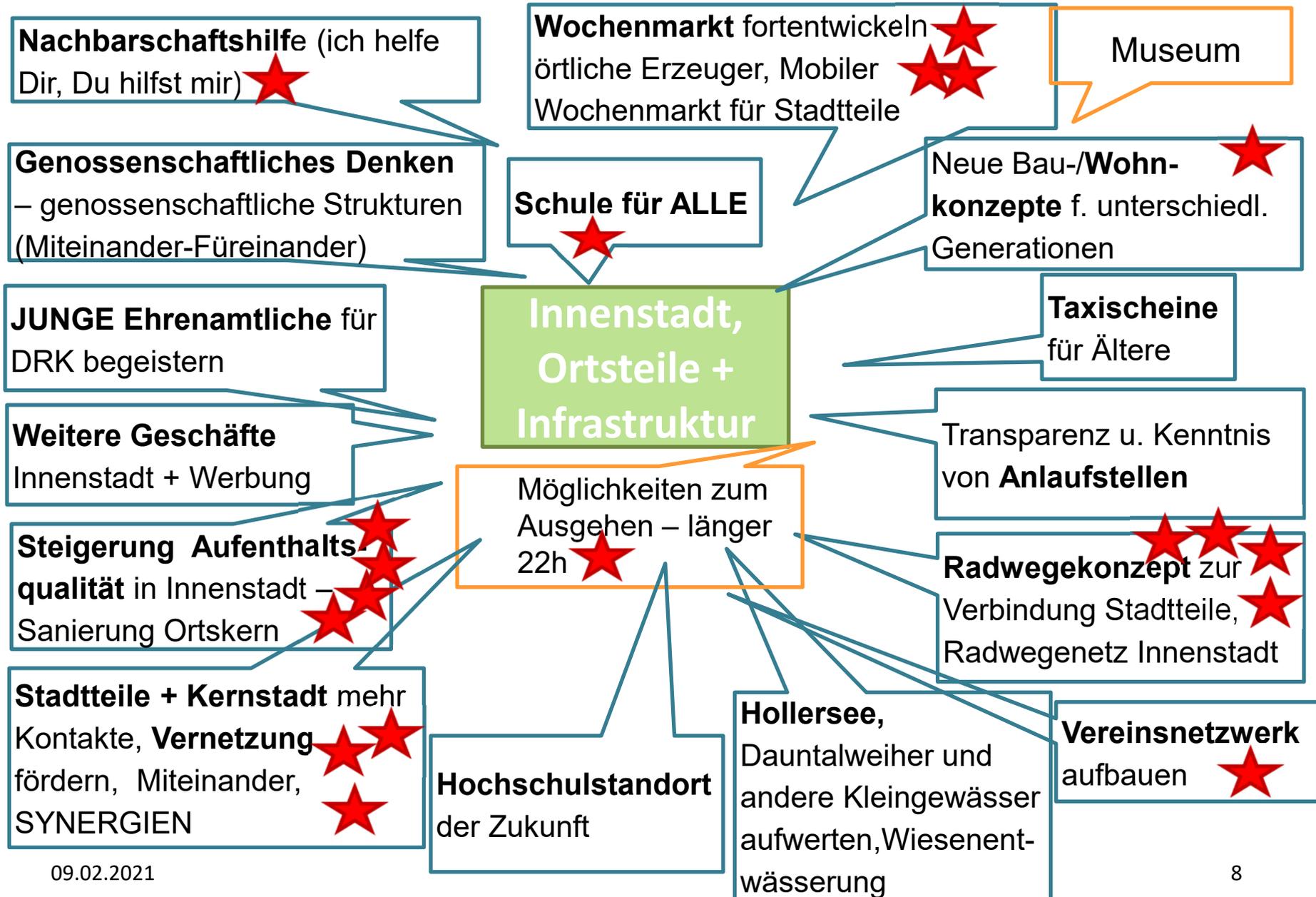
Second-Hand-Laden

Solide Finanzen

Bei allen Themen  
Barrierefreiheit mitdenken

# 2

## Workshop I – Innenstadt, Ortsteile und Infrastruktur



Themenfeld

Projektideen in Gruppenarbeit

Innenstadt,  
Ortsteile +  
Infrastruktur

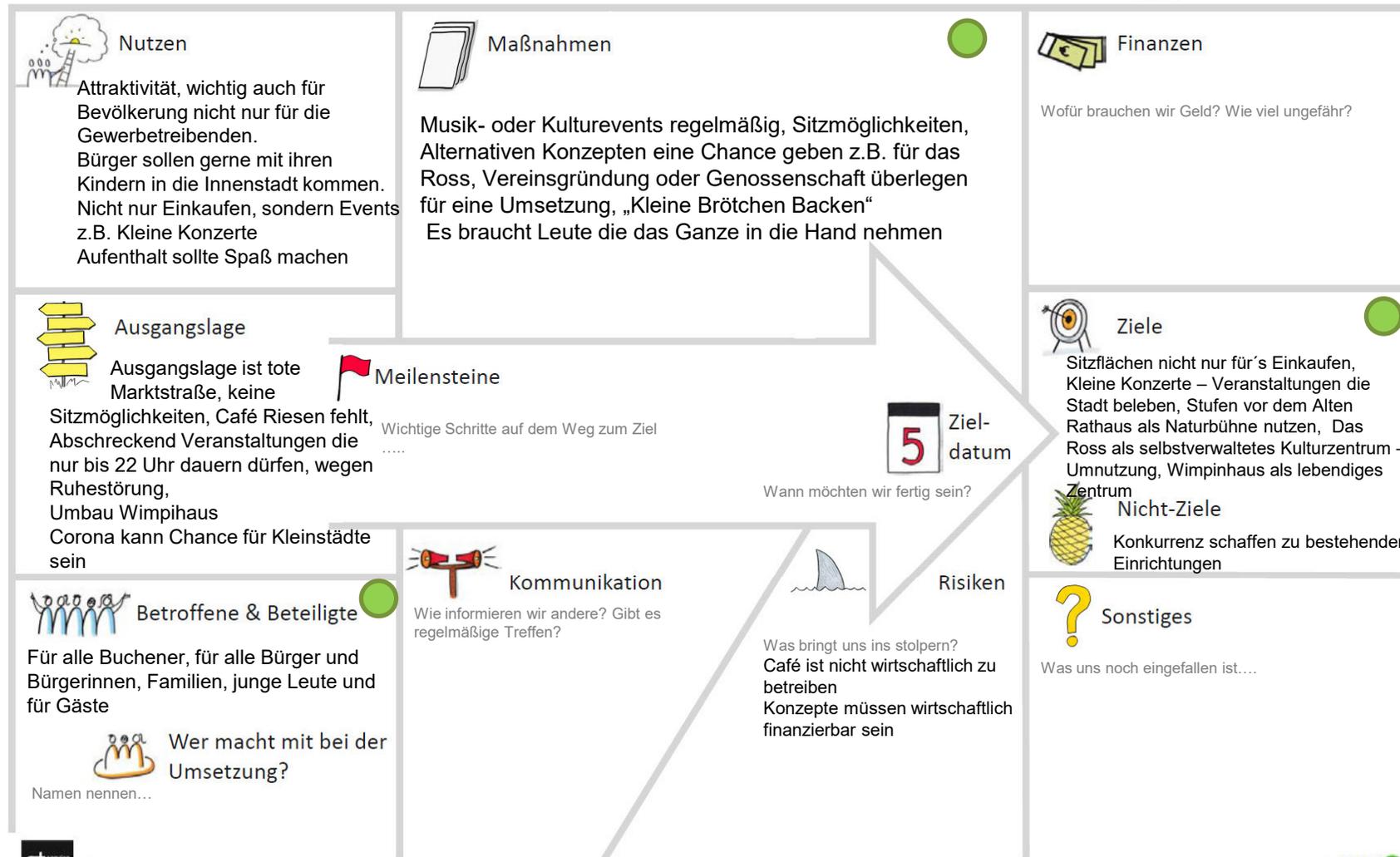
Steigerung der Aufenthaltsqualität

Radwegekonzept

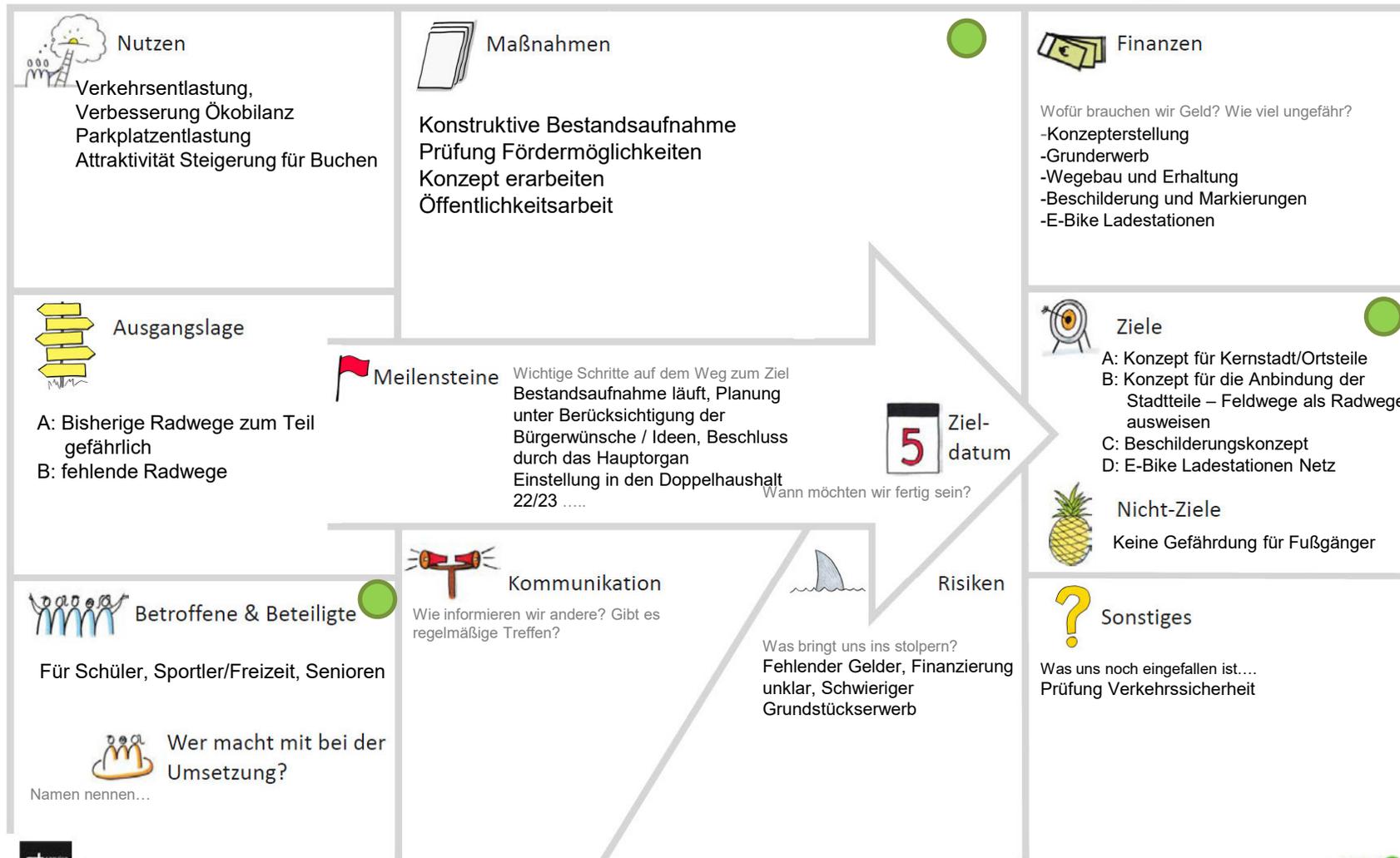
Wochenmarkt



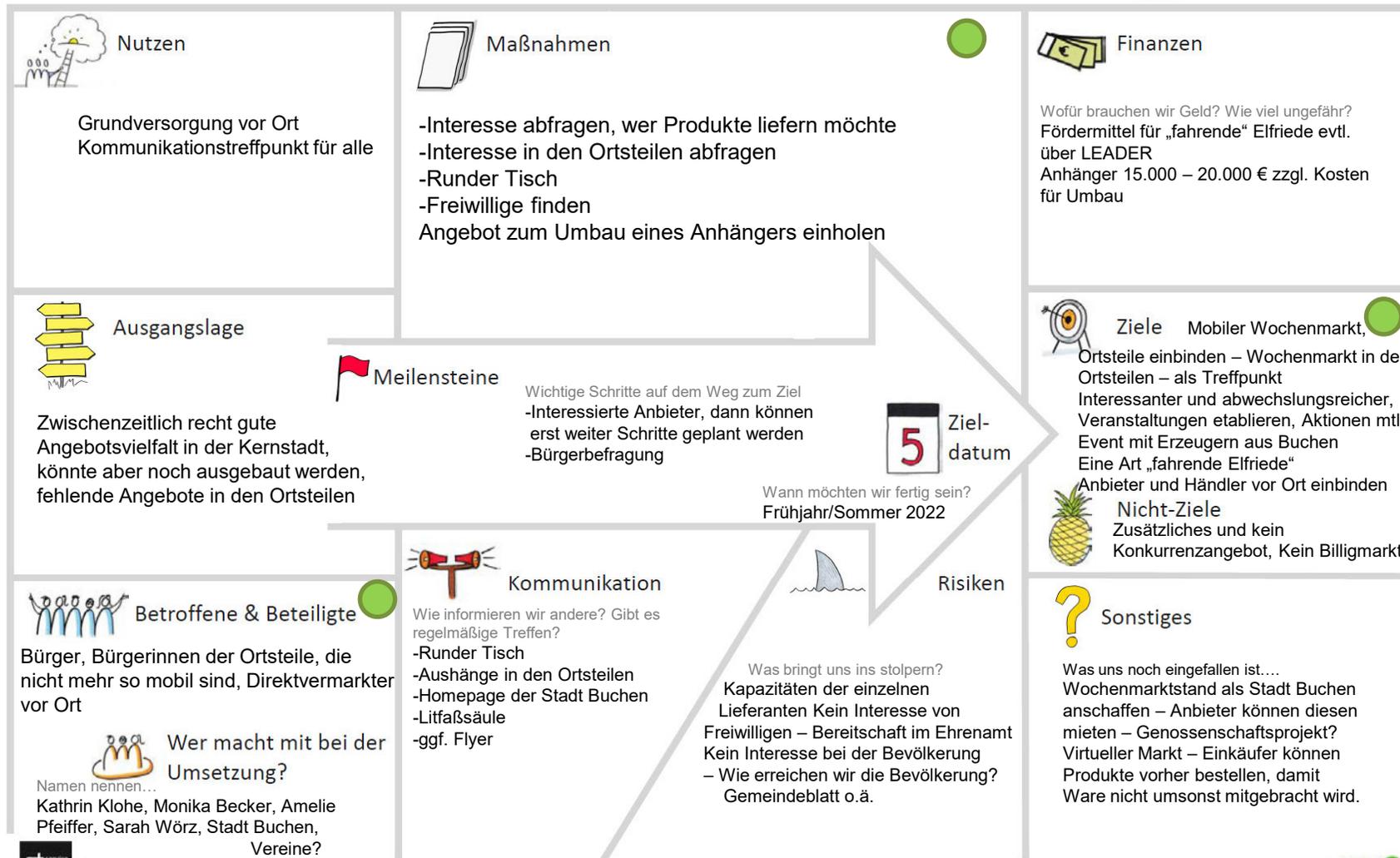
# Titel: Steigerung der Aufenthaltsqualität



# Titel: Radwegekonzept



# Titel: Weiterentwicklung Wochenmarkt



# 2

## Workshop II – Alt und Jung + Kultur und Soziales



Themenfeld

Projektideen in Gruppenarbeit

Jung + Alt und  
Kultur + Soziales

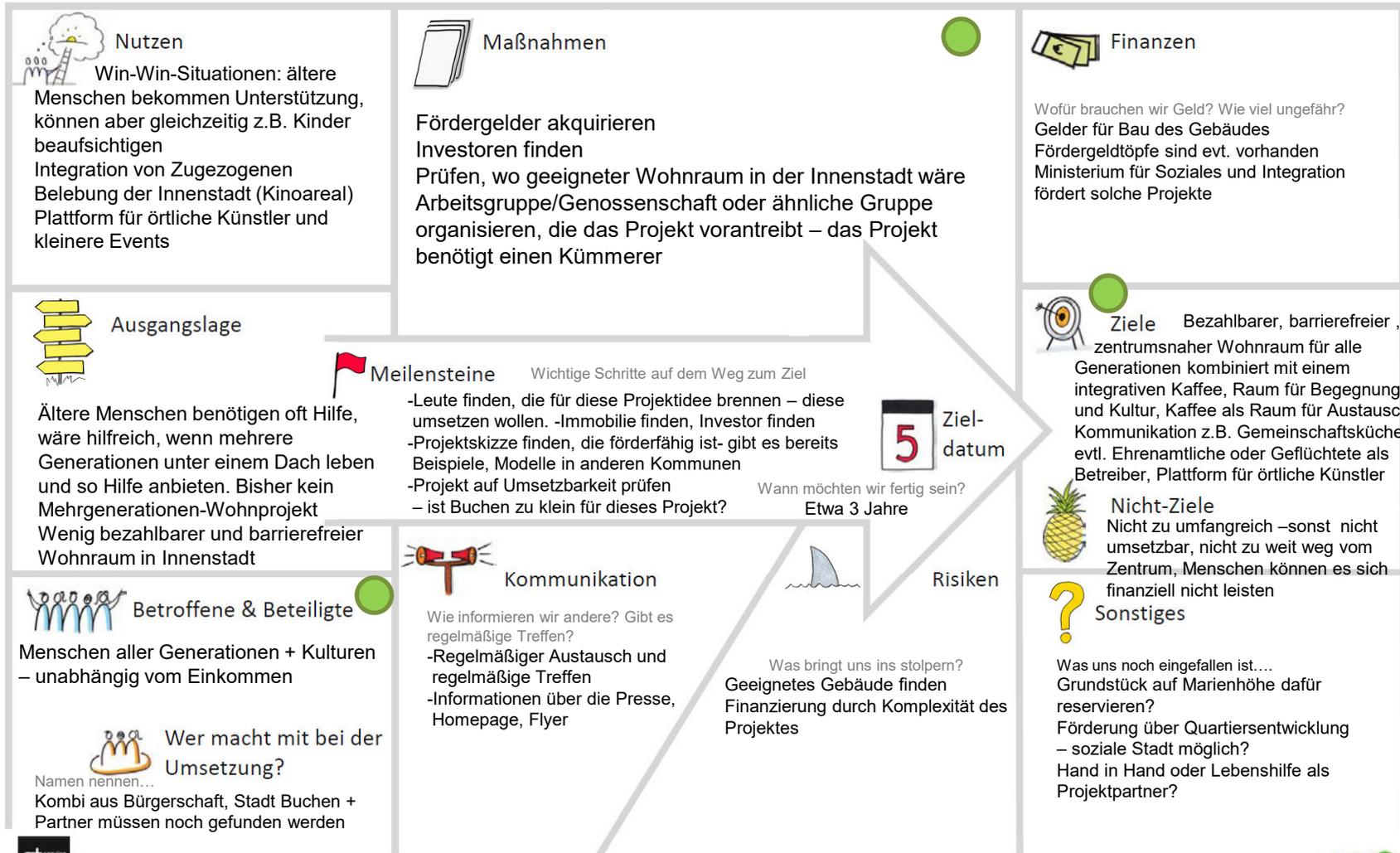
Wohnprojekt Alt + Jung  
Soziokulturelles Zentrum

Tandempartnerschaft und Patenschaft

Vereinsübergreifende Vielfalt



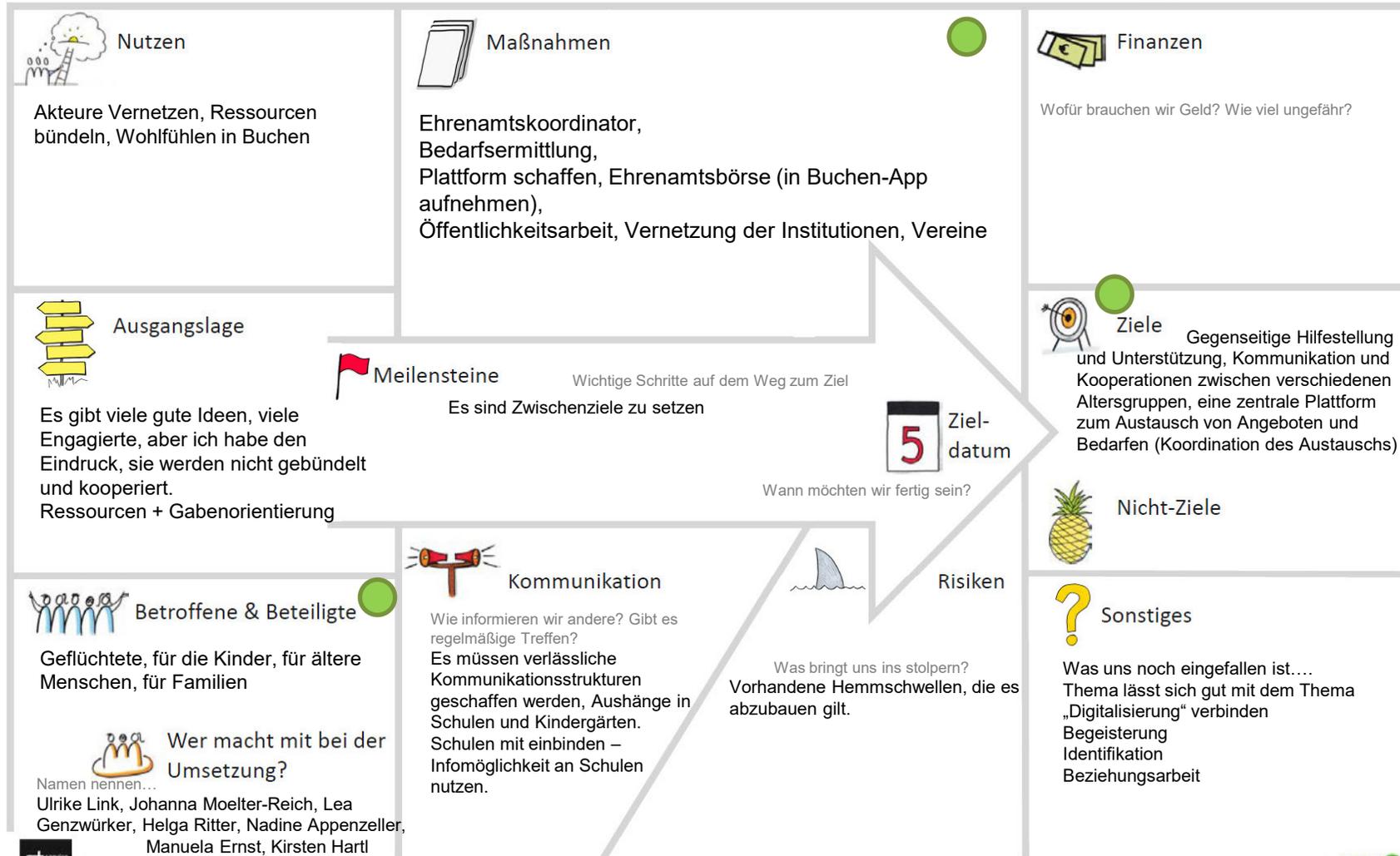
# Titel: Wohnprojekt alt und jung / Soziokulturelles Zentrum



# Titel: Tandempartnerschaften/Patenschaften/Ehrenamtsbörse



**Bündnis Ländlicher Raum**  
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT



**Diese Punkte präsentieren Sie im Plenum.**



© VS Consulting Team GmbH  
2020 all rights reserved



# Titel: Vereinsübergreifende Vielfalt - Vernetzung



**Bündnis Ländlicher Raum**  
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

## Titel der Projektidee

Vernetzung - Abstimmung - Gemeinsam agieren - unterstützen

## Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Primär die Vereine selbst, aber auch die Öffentlichkeit zur Nachwuchsgewinnung



Betroffene & Beteiligte

## Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Geld für Berater



Finanzen

## Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Plattform technisch umsetzen  
Wer macht das?  
Klären, wer die Oberhand hat?  
Ehrenamtszentrum einbinden?



Meilensteine

## Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Geknirsche, wenn Termine geplant werden, die dann ungünstig zusammenfallen.

Alle haben Nachwuchsprobleme - zusammen arbeiten.  
Manche Vereine kennen sich gut aus mit Fördermöglichkeiten, andere nicht und kommen zu kurz?!

Es gibt viele Ressourcen/Materialien /Wissen, die ausgetauscht werden könnten.

Buchener Feriensommer ist schon ein jährliches Projekt, an dem verschiedene Angebote gebündelt werden.



Ausgangslage

## Was uns noch eingefallen ist:



Sonstiges

## Was wollen wir erreichen?

Bessere Abstimmung untereinander.  
Besserer Austausch über Fördermöglichkeiten, Ressourcen, die geteilt werden können.

Nachwuchsgewinnung, Potentiale  
Bessere Öffentlichkeitsarbeit.  
Internetplattform, die Kontakte und Ressourcen darstellt.

Einfachere Information für alle über rechtliche Rahmenbedingungen  
5+1.Jahre alla hopp!-Anlage nutzen zum Präsentieren

grenzenLOS Festival 2022  
Plattform der Vereine umsetzen und pflegen.

Kleinere Vereine stärken.  
"Buchener Gebabbel"  
Netzwerkern und Austausch von Hilfestellungen



Ziele

## Wann möchten wir fertig sein?



Ziel-datum

## Was wollen wir nicht erreichen?

Ausspielen von Vereinen gegeneinander.  
Kein Abwerben von EA.  
Keine Konkurrenz.



Nicht-Ziele

## Was bringt uns ins stolpern



Risiken

## Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Kommunikationsplattform überlegen:  
Social Media?  
Runder Tisch



Kommunikation

## Was bringt uns das?

Ressourcen für alle



Nutzen

## Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Idee: Gemeinsame Sitzung, um Termine abzustimmen



Maßnahmen

## Namen nennen...

MGH, Kolping, TSV, DRK, Herz statt Hetze



Wer macht mit bei der Umsetzung?

# 2

## Workshop III – Digitalisierung



**Digitale Verwaltung**  
Vernetzung der  
verschiedenen  
Informationen der Stadt

**Digitales  
Kinderrathaus**

**Websites der Ortsteile  
aktuell halten**

**Co-Working Café im  
MehrgenerationenHaus  
oder in Innenstadt**

**Digitalisierung**

**Barrierefreiheit für alle  
Projekte mitdenken**

**Naherholung,  
Tourismus, Freizeit**

**Plattform zur Vernetzung** ★★

Verbesserung  
**Vernetzung Stadtteile** ★★

**Digitale Hilfestellung**  
Fahrgemeinschaften,  
Wochenmarkt, Suchen-  
Verloren-SecondHand,  
Fahrpläne  
**Plattform für alle Ziel-  
/Altersgruppen**

**Vereine** als  
geschlossene  
Gruppe **einbinden**

Angebote **Firmen /  
Einzelhändler**

Buchen-App

Themenfeld

Projektideen in Gruppenarbeit

Digitalisierung

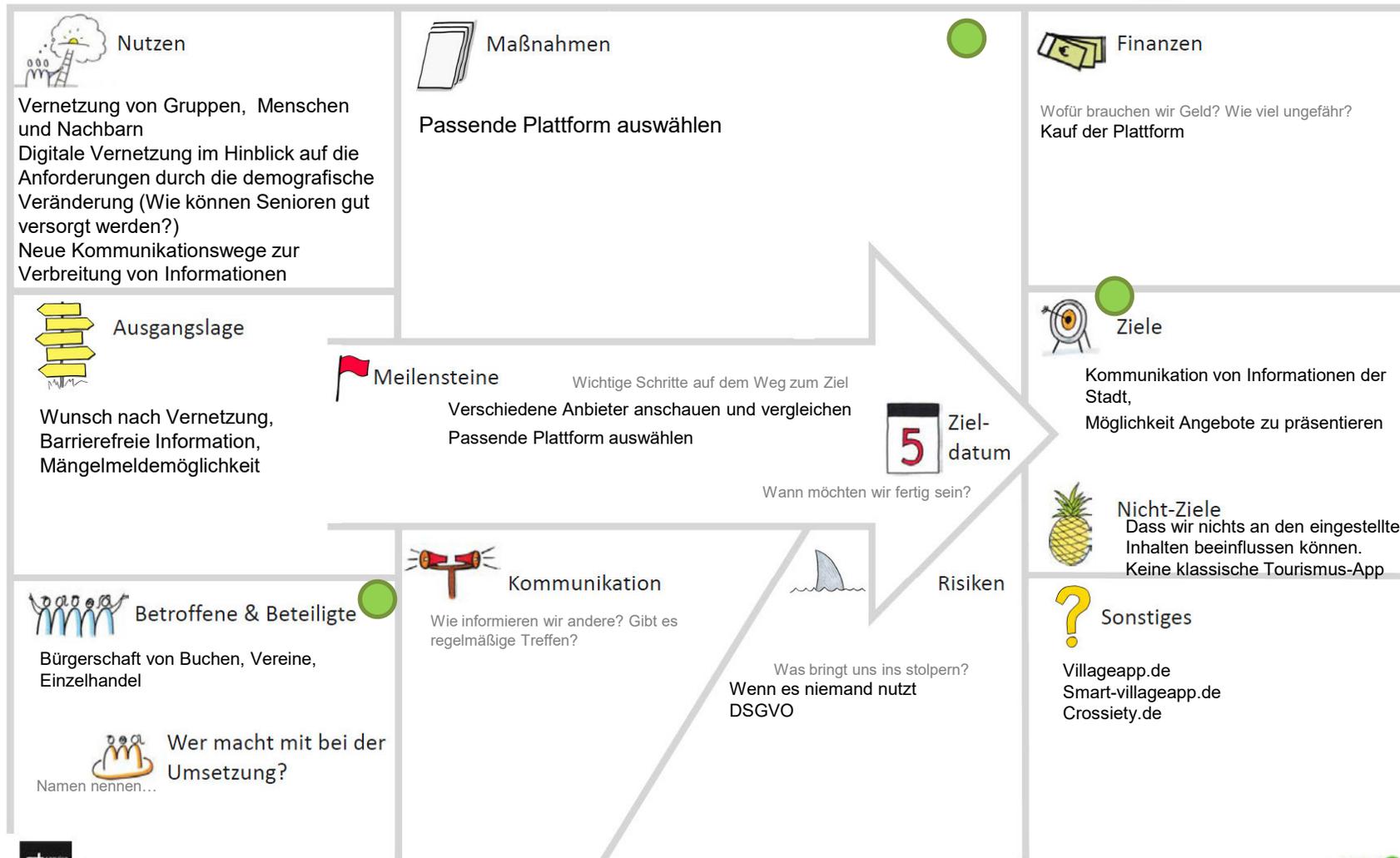
Vernetzung / Plattform

Digitales Kinderrathaus

Naherholung, Tourismus, Freizeit



# Titel: Vernetzung / Plattform



# Titel: Digitales Kinderrathaus



**Bündnis Ländlicher Raum**  
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

## Projektskizze - Buchen Gruppe 2

Gruppe 2

### Titel der Projektidee

Digitales Kinderrathaus

### Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Kinder Der Grundschule (bis 12 Jahre ? / Klasse 5 und 6)



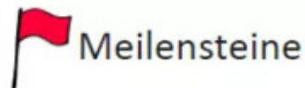
### Namen nennen...

Helga Ritter  
Beigeordneter Benjamin Laber  
Markus Dosch  
Helga Schwab-Dörzenbach

### Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Umsetzung in kleinen Schritten , mit einer kleinen Aktion starten, dann weiter ausbauen

Schulen einbinden



### Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Jedes Kind der dritten Klasse hat bereits eine Grundrechtefibel

### Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Netzwerke knüpfen  
Arbeitsgruppe bilden  
Schulen einbinden  
Kinder selbst einbinden  
SMV's miteinbinden

Unterstützung aus der Verwaltung

Challenge-Video - Kinder können mitteilen was sie interessiert

Anreiz für Kinder schaffen, Belohnung, dass die Kinder sich gerne beteiligen



### Was wollen wir erreichen?

Unterbereich auf der städtischen Homepage: Rubrik „Digitales Kinderrathaus“ - Titel kindgerecht „zum Rathausgucker“ mit Kindgerechter Transparenz  
Barrierefrei, in einfacher Sprache, viele Fotos/Bilder, Erklärvideos

Ggf. soll es auch die Möglichkeit zum Austausch geben  
Öffentlichen und geschützten Bereich trennen

Digitale Fragerunde für Kinder und Jugendliche an Bürgermeister, Beigeordneten oder Stadträte

Öffentlich machen, wie viel Geld die Stadt Buchen für Kinder und jugendliche investiert sowohl in Schulen als auch in Kindertagesstätten

Kinder sollen ganz klar gesagt werden, welche Rechte und Möglichkeiten die Kinder haben. Kinderrathaus, Schülerrat.....

Möglichkeiten für die Vereine ihre Jugendarbeit vorzustellen

### Was wollen wir nicht erreichen?

Jemanden ausschließen  
Alle können mitmachen



Nicht-Ziele

### Was bringt uns das?

Kinder früh einbinden, Interesse an Allgemeinheit/Politik/  
Gesellschaft wecken und fördern



Nutzen

### Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Über die Schulen, V-Ereine, Zeitung, Email



Kommunikation

### Was bringt uns ins stolpern

Finanzen/Personalkosten, Datenschutz



Risiken

### Was uns noch eingefallen ist:

Homepage /Texte von Landeszentrale für politische Bildung verwenden  
Kuppelgucker - Kinderseite vom Bundestag

Materialien von der Landeszentrale für politische Bildung nutzen

### Wann möchten wir fertig sein?

Ende des Jahres /Mitte des nächsten Jahres





## Projektskizze - Buchen Gruppe 3

Gruppe 3

### Titel der Projektidee

"BuchenCityHighlight-App"

### Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Digitale Endgeräte ansteuern durch Buchen-Touri-App  
 - "Schätze" auffinden - auch kleinere - aus Kultur, Natur, Wander- und Radwege  
 - Digitaler Stadtführer  
 - Aufwertung durch z.B. mit attraktive Informationen oder spielerische Ideen  
 - Vernetzung mit Gastronomie  
 - Zielgruppenorientierung (Alter, Familien, Gruppen, usw.)  
 - Wettbewerb, Quiz, Schatzsuche o.ä.

Falls App unrealistisch:  
 - gebündelte Seite auf der Homepage



Maßnahmen

### Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

- Touristische Potentiale in Buchen sind noch nicht voll entfaltet  
 - Mit der Zeit gehen! Digitalisierung ist nicht aufzuhalten.  
 - Zeitgeist erfassen: Menschen denken wieder lokal und regional und schätzen es => dies braucht Angebote



Ausgangslage

### Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

- Finanzierung der App



Finanzen

### Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

- Digitaler Stadtführer
- Digital geführter Radrundweg durch alle Stadtteile
- Digitaler Gastronomie-Führer
- Ggf. zunächst Einzelprojekt die später verknüpft werden könnten.

### Was wollen wir erreichen?

- Aufwertung des touristischen Angebote  
 - Mehr Touristen (Tages- und Langzeit)  
 - Wertschätzung der eigenen Bev. für Natur und Kultur erhöhen => Heimatbewusstsein, Schutz von Natur und Umwelt, Erkennen des touristischen Wertes der Region  
 - realistisches Produkt  
 - Chancen der Digitalität nutzen: rasche Verfügbarkeit, Aktualität, Vernetzungsmöglichkeit, Aufforderungscharakter = Attraktivität



Ziele

### Namen nennen...

- Ehrenamtliche suchen für Inhalte, Ideen, Schätze und Wettbewerbe (z.B. in den Stadtteilen, Geopark-Arbeitskreis, Bezirksmuseum, Schulen), ?

### Was wollen wir nicht erreichen?

- Nur noch "Daddel-Blick"  
 - Keine Strukturen verdrängen sondern ergänzen



Nicht-Ziele

### Was bringt uns das?

- Steigerung des Freizeitwertes in Buchen  
 - Attraktivität für Touristen (wirtschaftliche Effekte) und für die eigene Bevölkerung (Gesundheit, Attraktivität als Wohnstandort)



Nutzen

### Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Alle Buchener und ihre Gäste:  
 Jung und Alt, Einheimische, Touristen



Betroffene & Beteiligte

### Was bringt uns ins stolpern

Pflege der App:  
 - Technik  
 - Inhalte  
 - Finanzierung



Risiken

### Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

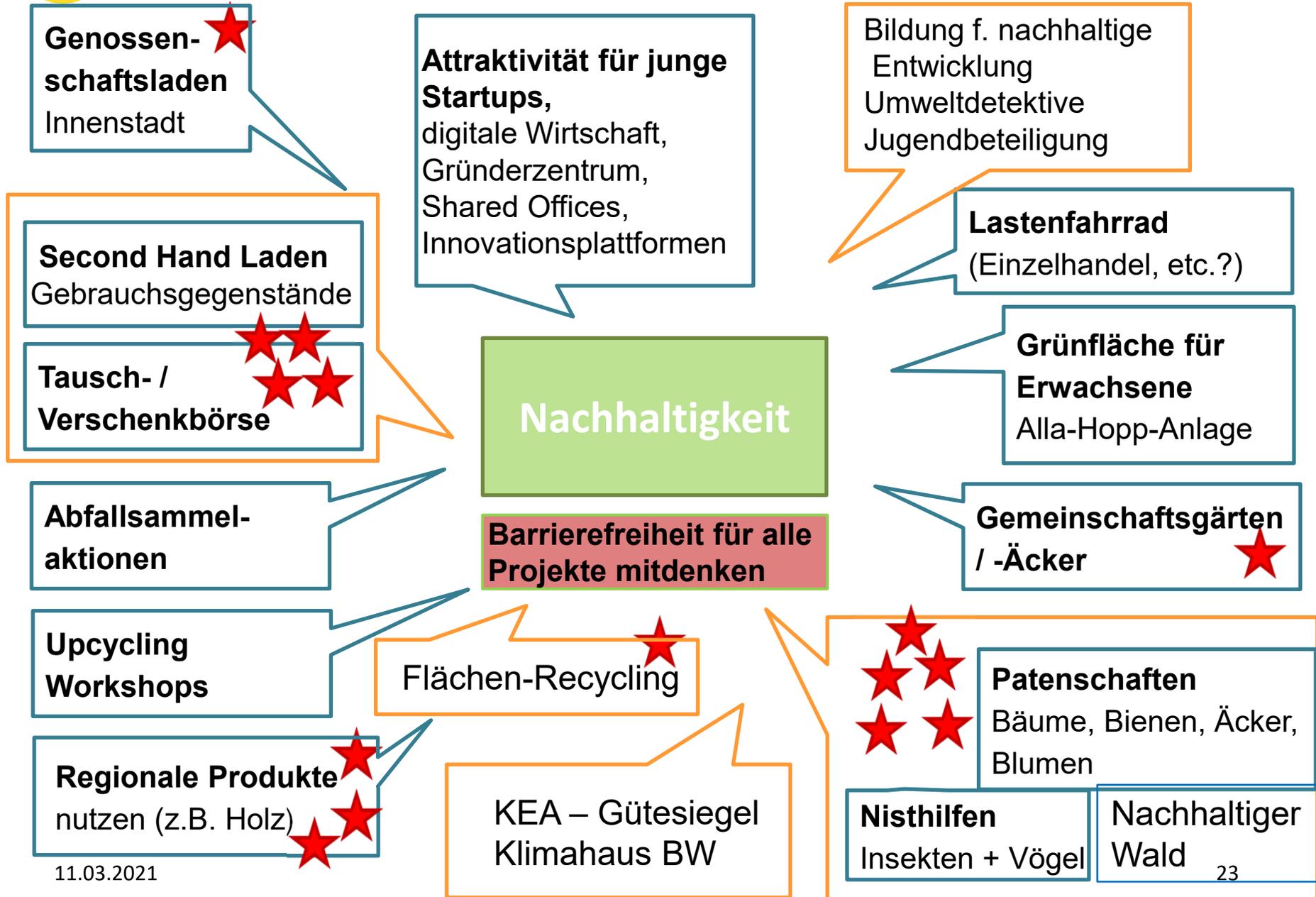
Aufruf zur Mitarbeit und Bewerbung des Produkts:  
 Presse, Homepage, social media, Werbeflyer, touristische Broschüren



Kommunikation

# 2

## Workshop IV – Nachhaltigkeit



Themenfeld

Projektideen in Gruppenarbeit

Nachhaltigkeit

Patenschaften, Nisthilfen, Nachhaltiger Wald

Second-Hand-Laden, Verschenk-/Tauschbörse

Regionale Produkte



# Titel: Patenschaften, Nisthilfen, Nachhaltiger Wald



## Projektskizze - Buchen Gruppe 1

Gruppe 1

### Titel der Projektidee

Netzwerk Mensch und Umwelt

### Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Projektideen sammeln: z.B. Nistkästen bauen, aufhängen, pflegen  
Unterhaltung der Streuobstwiesen,

Verantwortliche finden, Arbeitsgruppen bilden

Hinzuziehung von Fachleuten wie z.B. des Verbandes Wohneigentum Buchen, Fachwarte für Obst- und Gartenbau



### Was wollen wir nicht erreichen?

Keine kurzfristige Aktionen  
Strohfeuer vermeiden



### Nicht-Ziele

### Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Kosten für die Nistkästen



### Finanzen

### Was uns noch eingefallen ist:

Angefangene Projekte wieder zum Leben erwecken



### Sonstiges

### Was bringt uns das?

Lebenswerte Umwelt für die Bevölkerung!  
Sinnvolle Betätigung für Familien mit Kinder



### Nutzen

### Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Presse- und Medienarbeit

Regelmäßige Treffen der Projektverantwortlichen



### Kommunikation

### Was wollen wir erreichen?

Stärkung der Lebensräume, Natur erhalten und den Menschen näher bringen, Gemeinsam aktiv werden, Umweltbewusstsein wecken



### Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Es gibt bereits Nistkästen im Innenstadtbereich und im Wald, oft fehlt aber die Dokumentation und die Pflege



### Ausgangslage

### Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

1. Projektpartner zusammenbringen und Arbeitsgruppe bilden
2. Projektgruppe konkretisiert die Projektideen
3. Interessierte Einzelpersonen werden durch Werbung und gezielte Ansprache hinzugezogen.
4. Die Umsetzung startet



### Meilensteine

### Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Alle!



### Was bringt uns ins stolpern

Mangelndes Interesse und Durchhaltevermögen



### Risiken

### Namen nennen...

Landschaftserhaltungsverband BUND, DAV  
Schulen/Kindergärten  
örtliche Landwirte  
Verband Wohneigentum Buchen  
Pfadfinder,  
Odenwaldclub,  
Fachwarte Obst- und Gartenbau



Wer macht mit bei der Umsetzung?

### Wann möchten wir fertig sein?

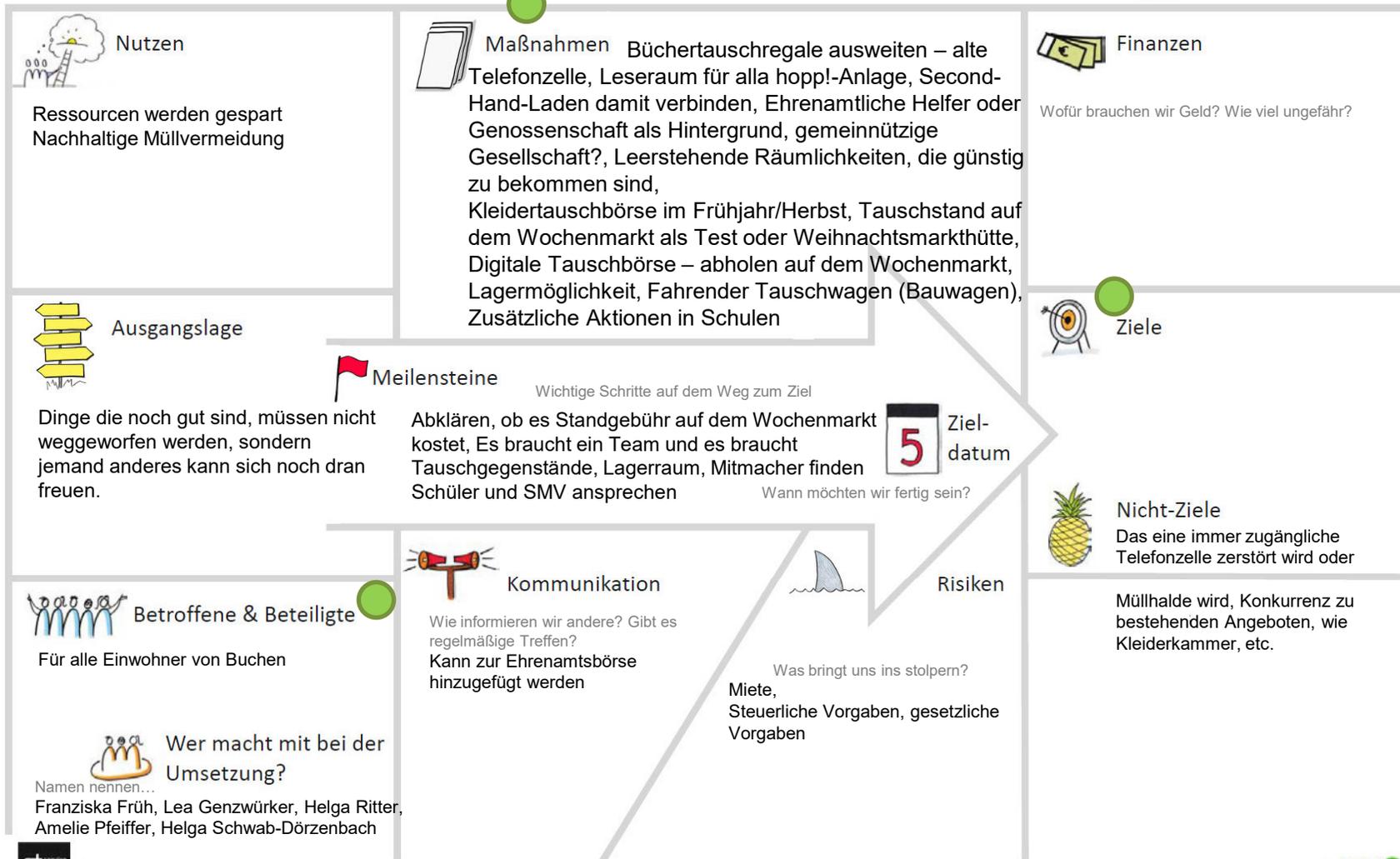


Ziel-  
datum



Diese Punkte präsentieren Sie im Plenum.

# Titel: Second-Hand-Laden / Verschenk-/Tauschbörse



 Diese Punkte präsentieren Sie im Plenum.

# Titel: Regionale Produkte



**Bündnis Ländlicher Raum**  
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

## Projektskizze - Buchen Gruppe 3

Gruppe 3

### Titel der Projektidee

Regionale Produkte (aus dem Mittelbereich Buchen)

### Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Kontakt zu bestehenden Portalbetreibern aufnehmen:  
Naturpark Neckar-Odenwald und Genussregion NOK  
Betreiber der „Boxen“ finden  
Flyer auflegen um Portal bekannt zu machen



Maßnahmen

### Namen nennen...



Wer macht mit bei der Umsetzung?

### Wann möchten wir fertig sein?



Ziel-  
datum

### Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Bestandserfassung fehlt:  
- Was sind überhaupt regionale Produkte?  
- Welche regionalen Produkte haben wir?

auch Produkte aus der Industrie?  
Regionale Wertschöpfung



Ausgangslage

### Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?



Kommunikation

### Was uns noch eingefallen ist:

Verknüpfung zum Thema „mobiler Wochenmarkt“

- „Schließfächer“ mit regionalen und frischen Produkten, die wechseln

### Was wollen wir erreichen?

- Ressourcen schonen
- Transportwege vermeiden
- Bewusstsein stärken
- Portal schaffen
- Laden/Geschäft in dem jeder seine regionalen Produkte anliefern (Genossenschaft?)
- mobiler/fahrender Laden ("mobile Elfriede") (für Ortsteile?)
- Unterstützungsangebote für andere schaffen



Ziele

### Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

- könnte der Markt selbst regeln (Bedarf an regionalen Produkten ist vorhanden - Produzenten/Hersteller wollen ihre Produkte auch verkaufen)



Finanzen

### Was wollen wir nicht erreichen?

Parallelstrukturen aufbauen



Nicht-Ziele

### Was bringt uns das?

- Wertschöpfung in der Region
- Steuern bleiben in der Region
- CO2-Einsparung
- Arbeitsplätze vor Ort
- Erhöhung der Lebensqualität für Produzent/Hersteller und für das eigene "gute Gefühl/Gewissen"



Nutzen

### Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

- für jeden der Produkte vor Ort herstellt / anbaut
- BürgerInnen



Betroffene & Beteiligte

### Was bringt uns ins Stolpern

- "Geiz ist geil" - Mentalität
- Bequemlichkeit
- Qualität sichern: Regional ist nicht automatisch qualitativ besser
- höhere Kosten für Produkte
- fehlender Ansprechpartner / Verantwortlicher



Risiken

### Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:



Meilensteine



Diese Punkte präsentieren Sie im Plenum.



Schreiben Sie in den CHAT

# Bevor wir nun in eine Pause gehen..... Da war doch noch eine Überraschung



Das ist wirklich eine tolle Idee!  
Typisch Buchen  
Dankeschön  
Buchen ist einmalig!  
Die Wurst ist meeega gut  
Herzlichen Dank für Überraschungspaket  
Schnell Sekt ins Gefrierfach  
Vielen lieben Dank  
Tolle Idee!  
Ausnahme bei Einladung auch in Fastenzeit  
Super  
Wirklich schöne Überraschung!  
Vielen Dank für die Brotzeit  
Sehr gelungen!!!!  
Danke

Projekt  
Der Ländliche  
RAUM für Zukunft



Darstellung Projektideen  
Ergebnispräsentation  
heute

Zukunft Innenstadt und Ortsteile und zukunfts-fähige Infrastruktur	Miteinander Jung + Alt und Kultur + Soziales	Digitalisierung	Nachhaltigkeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigerung der Aufenthaltsqualität</li> <li>Radwegkonzept</li> <li>Weiterentwicklung Wochenmarkt - Ausdehnung auf die Ortsteile</li> <li>Vernetzung Kernstadt - Ortsteile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnen jung + alt mit integrativem Café</li> <li>Tandempatenschaften, Patenschaften</li> <li>Einwandererbüro</li> <li>Vereinsübergreifende Vielfalt - Vernetzung, gemeinsam agieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vernetzungsplattform für Dinge und Menschen</li> <li>Digitales Kindererbstaus</li> <li>Buchechrvridgheit-App</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>XXXX</li> <li>XXXX</li> <li>XXXX</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sitz - Begegnungsmöglichkeiten nicht nur zum Diskutieren, auch für Events</li> <li>Ebene Lokaldaten mit genauer Mischung</li> <li>Rathausstufen als Naturbühne nutzen</li> <li>Radwegkonzept für Kernstadt + Ortsteile</li> <li>Brechflügelkonzept</li> <li>E-Bike Leihstationen</li> <li>Mobiler Wochenmarkt, Lokale Händler einbinden</li> <li>Wochenmarkt als Treffpunkt, Veranstaltungen stabilisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Barockhäuser, barockere, barockere, barockere Wohnraum für alle Generationen mit integrativem Café - Raum zur Begegnung</li> <li>Generationsübergreifender Gedanke</li> <li>Plattform für lokale Künstler</li> <li>Hilfe für ältere Menschen, Integration aller Generationen, auch Integration von Zugewanderten</li> <li>Wahlthemen in Büchern</li> <li>Ältere fördern und kooperativ arbeiten</li> <li>Plattform zum Austausch von Angeboten und Bedarfen</li> <li>Kunden Tisch</li> <li>Internetplattform</li> <li>Bucherei "Geldhof"</li> <li>Netzwerken und Austausch von Hilfestellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plattform, Digitale Hilfe, Suchen/Finden, Verreisen, Stadtführer besser vernetzen, Vernetzung von Nachbarn, Austausch von Menschen, usw.</li> <li>Neue Kommunikationswege für Informationskanäle</li> <li>Verreisen sollen Jugendberufshilfen</li> <li>Fragestunden</li> <li>Aufwertung touristischer Angebote</li> <li>Voluntarität fördern - Vernetzung</li> <li>Bucherei</li> <li>Alternativ</li> <li>Internet</li> <li>Digitale I</li> <li>Digital gut</li> <li>Angebote</li> <li>Menschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>XXXX</li> <li>XXXX</li> <li>XXXX</li> </ul>

Virtuelle &/ Präsenz-  
veranstaltungen



**Anlage 1**  
**Herr Bürgermeister Burger**  
**Präsentation - mögliche nächste Schritte**

**Gemeinsam weiter.** Welche Projektidee ist für Sie in Buchen wichtig



<b>Weiterentwicklung Wochenmarkt + Regionale Produkte</b>	<b>Ehrenamtsbörse</b>	<b>Vernetzung der Vereine digital/analog</b>	<b>Digitales Kinderrathaus</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
	<b>Netzwerk Mensch und Umwelt</b>	<b>Tausch- und Verschenkebörse</b>	<b>Vernetzungsplattform</b>
	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>

**Priorisieren Sie – Sie haben EINE Stimme**

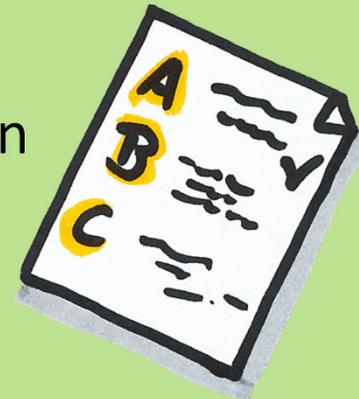
Gehen Sie in den CHAT, folgen Sie dem Link und geben Ihre Stimme ab

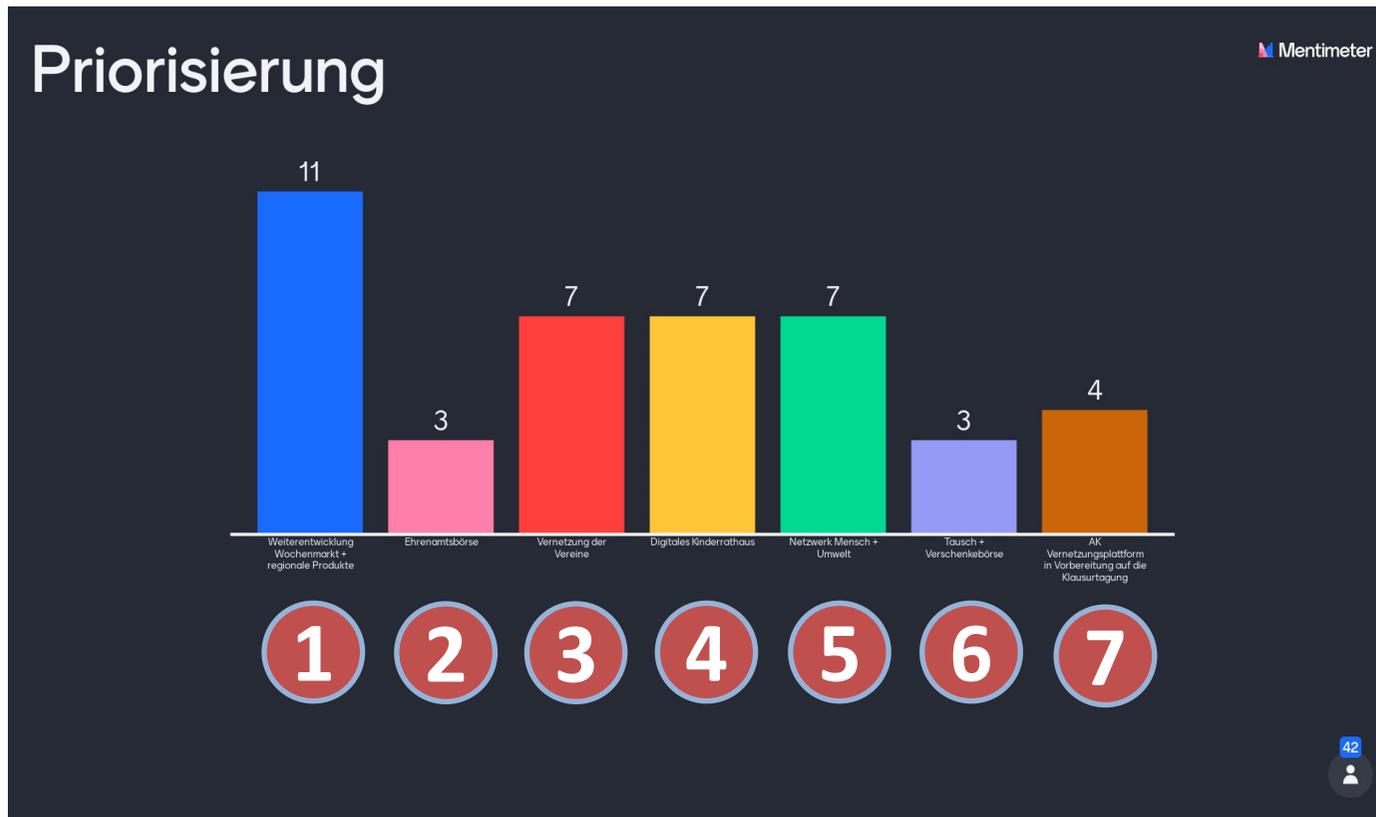


**Welche Projektidee ist für Sie wichtig?  
Woran würden Sie gerne mitwirken?**

Sie haben die Möglichkeit **EINE** Projektidee zu nennen

Gehen Sie hierzu auf den Link im Chat.





Wochenmarkt + Regionale Produkte

**1**

Ehrenamtsbörse

**2**

Vernetzung Vereine

**3**

Digitales Kinderrathaus

**4**

Netzwerk Mensch + Umwelt

**5**

Tausch- / Verschenkebörse

**6**

Vernetzungsplattform

**7**



## Gemeinsam weiter - Diese Projektideen haben Sie priorisiert



Wochenmarkt +  
Regionale Produkte

1

Vernetzung  
Vereine

3

Digitales  
Kinderrathaus

4

Netzwerk Mensch  
+ Umwelt

5



Bitte schreiben Sie uns nun in den Chat, bei welcher Projektgruppe Sie mitwirken wollen  
Es reicht die **Nummer** in den Chat zu schreiben



**Gemeinsam weiter** – Hier möchte ich mitarbeiten !



**Wochenmarkt + Regionale Produkte**

**1**

Kathrin Klohe  
Familie Heydler  
Monika Becker  
Amelie Pfeiffer  
Lea Genzwürker  
Jan Spiesberger  
Franziska Früh  
Günter Müller  
Janet Sanns  
Susann Oltmanns-Heller  
Martin Trunk  
Siegfried Schenk  
Simone Fleckenstein

**Vernetzung Vereine**

**3**

Clara Linke  
Amelie Pfeiffer  
Guido Zilling  
Helga Ritter  
Dr. Harald Genzwürker

**Digitales Kinderrathaus**

**4**

**Helga Ritter**  
Elisabeth Hell  
Sandra Röckel  
Markus Dosch  
Alexander Weinlein  
Ingrid Scheurer  
Lea Zimmermann  
Matthias Grimm  
Steffen Siegert  
Janet Sanns  
Uwe Ristl  
Clara Linke  
Lukas Schäfer  
Martin Trunk

**Netzwerk Mensch + Umwelt**

**5**

Lukas Schäfer  
Daniela Gramlich  
Manuela Ernst  
Jan Spiesberger  
Jochen Schwab  
Rolf Egerter  
Sylvia Krippner  
Regina Schüssler





## Ausblick und Ausklang



**Herr Bürgermeister Burger**



- **Dokumentation des heutigen Abends auf der Homepage der Stadt Buchen**
- **Weitere Informationen zum Projekt unter:**  
[www.laendlicher-raum-bw.de](http://www.laendlicher-raum-bw.de)



**Vielen Dank, einen schönen Abend!  
Viel Erfolg auf Ihrem gemeinsamen Weg!**



Quelle: Stadt Buchen